

H ä r t l i n] Guott, Hieruff Jch geantwort Jch Beger nit mehr.
Bin also mit Jme zfriden gsyn, Hieruff gangen Zum [Gasthof] Ochsen [in Zug]
Ein Fröhlichen trunckh mit quotten gsellen thon".

1) vgl. AH 74/130A

AH 74, 338^r

130 A

[1613 September 15.?] A
ABRECHNUNG¹ DES KRONENWIRTS [VON ZUG], OSWALD WICKART MIT BEAT
JAKOB [ZURLAUBEN]

"Herr Gfatter Houptman Batt Jacob [Zurlauben], sol 1 1/2 gl. 10 ss² bi der
Letsten Rechnung Anno 1613 den 27 Aprilis
Me sol er 20 ss bi sim Schwager [Hans Kaspar] H ä r t l i [n, von Baden] ...
22 ss umb. 1 Kopff bim Jungen Bälil [=Paul?] K o l i n [von Zug]
22 ss um 1 Kopff den dischmachern bin Jrem fort[reisen?]
20 bz. für in Veter Claus A r b e r bi sim Schwager Härtli
Me 10 bz. für Jn B a t t [Jakob?] Zur Louben
24 ss für den Büttler [=B ü t l e r], hatt müessen sim Schwager Härtli gsel-
schafft thuon
Summa 6 gl. 8 Schilling
[gez.] Oswaldt Wyckhart, Wirt Zur Cronen"

1) vgl. AH 74/130

2) Alle im Original in römischen Ziffern aufgezeichneten Geldsummen werden
hier mit arabischen Zahlen geschrieben.

Original[?] - AH 74, 338^v

131

1628 April 5., Aytré bei La Rochelle A
SCHULDBRIEF, AUSGESTELLT VON BEAT THOMAS STOCKER, [GARDELT. DER
KOMPAGNIE ZURLAUBEN], FUER [DEN FELDGEISTLICHEN]
JOHANN STUDER

"Jch ... Stockher Bekhen mit disser miner handtgschrift, dass mier herr Hans
Studer Fürgsetzet unnt glent hat ahn Barem gelt, für ein wuchen gelt, ...
[273] Frankhen 18 ss welches Jch Jhme versprich wider Zu geben Noch seinem
willen".

Es folgt dann eine Dorsualnotiz von unbekannter Hand:

"Für H. [Garde-]Hauptmann [Jakob] W i c k h a r t seligen
 hab ich usgeben umb ein Priester hütli so er heim geschickht 6 lb.
 Item Zu Chamberi [=Chambéry] ihme gelichen 1 lb. 12 ss
 7 lb. 12 ss

273 lb. 18 ss

339 lb.¹

7 lb. 12 ss

620 lb. 10 ss"

Schliesslich folgt die Empfangsbestätigung Studers:

"Ich bin umb alles so in dieser handtschrifft begriffen usgericht umb[!] be-
 zahlt Zuo Paris den 13 Februarij 1631²

[sig.] Johan Studer"

1) s. AH 74/135. Diese Summe zahlte Studer Lt. Stocker 1629.

2) Ausbezahlt wurde diese Summe unter Gardehptm. B e a t II. Zurlauben, Nach-
 folger von Wickart in der Gardekompanie.

Original - AH 74, 338a.

132

[1707]

"KURTZER ENTHALT DESS TOGGENBURGISCHEN STREIT=GESCHAEFFTS [=TOG-
 GENBURGER LANDRECHTSSTREIT]"¹

1) s. Barth/Bibliographie I 164 Nr. 2581

Druckwerk - s. Abb. der Titelseite am Schluss von AH 74 - AH 74/339-339a

133

1631 Februar 16.

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT VON WOLFGANG KUENG FUER [GARDE-]HPTM.
 [BEAT II.] ZURLAUBEN

"Ich bekenn dass ich fon ... hauptman Zur laubben enpfangen han fon wegen
 dess herrn hauptman [Jakob] W i c k a r t säilligen [Vorgänger von Beat II.
 Zurlauben in der Gardekompanie] um arbeit und wer [=Gewehre] so ich ihm ge-
 ben und gemach[t] hab namlich ein hundert Krütztichen hie mit quit[tiere] ich